Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 34 (1927)

Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 14. Spezialbureau für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

76b, 37. B. 113096. British Research Association for the Woollen and Worsted Industries und Henry James Wheeler Bliss, Leeds, Engl. Verfahren zur Verfeinerung von Wollgarn.

76c, 10. O. 52132. William Prince-Smith und David Waterhouse, Keighley, Engl. Befestigung der Fadenführöse für Spinn-, Zwirn- und ähnliche Textilmaschinen.

86c, 28. C. 36710. Alfred Colin, Barembach, Frankr. Schützenwächtervorrichtung mit unabhängig voneinander bewegten Fühlhebeln für Webstühle mit Stechereinrichtung.

86h, 4. 30813. Otto Theil, Crimmitschau. Schaltvorrichtung für Klaviatur-Kartenschlagmaschinen.

76c, 1. J. 27998. Emil Ita und Karl Kraus, Geislingen a. d. Steige. Antriebsvorrichtung für Vorspinnmaschinen ohne Riemenkegel.

86c, 34. J. 24300. Charles Frederick Jones und Mather & Plott Ltd., Manchester, Engl. Vorrichtung zur Kettenfadenbefeuchtung an Webstühlen.

76c, 31. H. 103292. Albert Hirschmüller, Miesbach. Spinnmaschine zur Herstellung von Kerngarn.

86c, 10. G. 66491. Firma Gesellschaft für Bandfabrikation G. m. b. H., Säckingen i. Baden. Verfahren zur Herstellung von Bändern mit eingewebten Knopflöchern.

Erteilte Patente.

438058. Dr. Emil Gminder, Reutlingen. Vorrichtung zur Erzeugung falschen Drahtes oder zur Lösung vorhandenen Drahtes beim Strecken von Vorgespinst.

438060. Firma C. O. Langen & Co., München-Gladbach. Selbstspinner mit zur Reinigung der Zylinderbank dienenden Wanderputzern.

437908. Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, Rüti, Zürich, Schweiz. Vorrichtung zum Entfernen des abgeschnittenen Schußfadenendes einer ausgestoßenen Spule aus der Schützenbahn für Webstühle mit selbsttätiger Spulenauswechslung.

438455. Otto Oertel, Niederdorf i. Erzgeb. Fadenbremse.

438457. Max Mertens, Neviges, Rhld. Einrichtung für Rutenwebstühle zur Ablösung des Rutenschlittens von der ihn bewegenden Zugkette.

438720. Franz Werner, Mainleus, Bayern. Vorrichtung zum Einstellen der Pedalwelle an Vorkrempeln, Schlagmaschinen und dergleichen.

438872. Maschinenfabrik „Rheinland" Akt.-Ges., Düsseldorf. Rollenhalslager für Spinnspindeln.

438668. Firma Otti Kruse, Barmen. Verfahren zur Herstellung von Lochbändern, insbesondere von Gummilochbändern.

438765. Firma Gebr. Schoeller, Düren, Rhld. Rutenwebstuhl.

Gebrauchsmuster.

968846. Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H., Berlin-Siemensstadt. Elektrischer Einzelantrieb für Spinnmaschinen.

968848. Firma August Schwabach, Chemnitz. Fadenbremsrolle für Fadenbremsapparate an Spulmaschinen.

970232. Max Paul Götze, Mülsen-St. Niclas i. S. Meßapparat für den Sandbaum an Webstühlen.

970786. Conrad Schaper, Bielefeld, Brandenburgerstr. 11. Kombinierte Spinn- und Zwirnmaschine mit zwangsläufig verstellbarer Spule und seitlichem Antrieb für Hand-, Fuß- und Motorenbetrieb.

971184. Hans Hartmann, Heilbronn a. N. Garnabwickler.

970648. Schaefer & the Neues, Krefeld. Schützenhalter für Webstühle.

971364. Hans Heinrich Müller, Apolda i. Thür. Haspel oder Kettenschermaschine.

971569. Josef Sauer, Krefeld, Leyentalstr. 25. Jacquardmaschine.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

Oesterreich.

(Mitgeteilt vom Patentanwaltsbüro Viktor Tischler, Wien VII/2, Siebensterngasse 39.

Kl. 29 b. Dreaper William Porter, London. Verfahren zur Herstellung feinfädiger Viskoseseide. 1. 7. 1925, A 3641—25.

Kl. 29 b. Parks Charles Darling, Danbury (V. St. A.) Verfahren zur Vorbereitung von Pelz oder Pelzhaaren für die Filzherstellung. 11. 6. 1924, A 3346—24.

Kl. 29 b. Perogio Elio Adolfo, Montelupone b. Ancona (Italien). Verfahren zur Herstellung von Filzkörpern. 18. 11. 1922, A 5277—22.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Literatur

Wirtschafts-Courier. Allgemeines Wirtschaftsorgan, herausgegeben von der Schweizer Mustermesse in Basel.

Das Dezember-Heft enthält wiederum mehrere interessante Beiträge, auf die wir besonders aufmerksam machen möchten. In einem Wirtschaftsfragen betitelten Artikel richtet Dr. R. Thyll, Präsident der Schweizer Handelskammer in Wien, ernste Worte an die schweizerischen Exportkreise über die Bedeutung der persönlichen Initiative und Tätigkeit. Der bekannte Wirtschaftspublizist Dr. H. Beerli ist diesmal mit einem Aufsatz über Wirtschaftskrisen und Konjunktur-Barometer vertreten. In seinem Beitrag Das internationale Stahlkartell (franz.) gibt Prof. Dr. Turmann einen zusammenfassenden trefflichen Ueberblick über dieses so bedeutungsvolle wirtschaftliche Abkommen. Weiters nennen wir folgende Abhandlungen: Der Außenhandel in Schuhwaren von Dr. R. Schwarzmann, Die Wolltuch-Fabrikation in der Schweiz und Die schweizerische Wollteppich-Industrie von Walter Boßhard, sowie Inlandsmarkt und Schweizer Mustermesse von lic. jur. R. Rey. Erwähnenswert ist auch, daß in der vorliegenden Nummer des Wirtschafts-Courier die Wirtschaftsberichte und Exportnachrichten abermals einen erheblichen Ausbau erfahren haben. Das Organ der Schweizer Mustermesse, die sich bekanntlich in intensiver Weise mit der Exportförderung befaßt, kann heute gerade auch dem Exporteur bedeutende Dienste leisten.

Kleine Zeitung

Die Pro Juventute-Sammlung von 1926 gilt dem notleidenden Schulkind. Im nächsten Februar wird alle Welt von Pestalozzi reden und seine Opfer preisen, mit denen er armen Kindern ein Vater war. Worte des Lobes sind gut, aber besser noch sind Taten, die der Jugend von heute gelten. Wenn Pestalozzi wiederkäme, wären ihm neue Liebesopfer für Kinder, die jetzt leben, sicher angenehmer als Festbankette zu seinen Ehren.

Eine Gelegenheit, in seinem Sinne etwas zu tun, zeigt der Dezemberfeldzug von Pro Juventute. Gewiß ist er einerseits eine Sammlung von Geld, aber jeder Verkäufer von Marken und Karten, der ohne einen Rappen Entschädigung durchs Schneegestöber seine Bauernhöfe und Arbeiter absucht, beweist es doch, daß nicht nur Geld die Welt regiert.

Alle die Zwecke, die Pro Juventute verfolgt, erfordern beides: metallene und geistige Gaben und Opfer, die Förderung der Schüler-Gesundheitspflege mit ihren Ferienkolonieen, dem Werk der Ferienversorgung in Familienplätzen, der Ausbreitung gesundheitlicher Lebensgewohnheiten und Kenntnisse samt Jugendspiel und Wandern u.a. Noch stärker tritt dies zutage, da wo Kinder nicht mehr bei den eigenen Eltern wohnen können, wo Anstalten für Schwachsinnige und Verwahrloste, für Blinde, Taubstumme und Krüppel, für Epileptische und Kinder mit Störungen im Gemüt auf Unterstützung warten. Und ihrer sind viele.

Es zeigt sich endlich auch bei den Werken, die ebenfalls die Förderung durch Pro Juventute genießen sollen und die eine